



Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik

Erasmus Charter for Higher Education 2021 – 2027

Studieren, Lehren und Forschen in einem internationalen Umfeld und entsprechend internationalen Standards bilden integrale Bestandteile aller MCI Aus- und Weiterbildungsprogramme und spiegeln sich in der Zusammensetzung des Lehrkörpers, der Studierenden, des Studienplans sowie der Forschungsprojekte der Unternehmerischen Hochschule® wider. Um Hochschulangehörigen akademisch hochstehende, internationale Ausbildungs- und Karrierewege zu eröffnen und eine aktive Teilnahme am globalen und europäischen Dialog zu ermöglichen, sind die internationale Anerkennung der Studienabschlüsse, die Vernetzung mit ausländischen Hochschulinstitutionen und die Einbindung in europäische und internationale Bildungs- und Forschungsprojekte unverzichtbar. Die Einbeziehung einer internationalen Dimension in alle Aktivitäten der Hochschule und die Positionierung des MCI in der internationalen Hochschullandschaft ist daher wesentlicher Teil des institutionellen Handelns und im Mission-Statement des MCI ausdrücklich verankert: „Das MCI Management Center Innsbruck versteht sich als Unternehmerische Hochschule®. Wir befähigen motivierte Menschen zu hervorragenden Leistungen, bieten wissenschaftlich fundierte Lösungskompetenz und gestalten innovativen Know-how Transfer in einem starken internationalen Netzwerk.“ (Auszug aus dem Leitbild des MCI).

Die Unternehmerische Hochschule® erachtet es daher als unabdingbar, an der Realisierung des Europäischen Hochschulraumes aktiv mitzuwirken und bekennt sich zu dessen Zielen und Schwerpunkten. Die Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns sowie von digitalen Kompetenzen, die weitere Stärkung der Mobilität als auch der Ausbau von online Lehre und die Digitalisierung von administrativen Verfahren bilden auch künftig zentrale Säulen der MCI Philosophie.


Das aktuelle Erasmus+ Programm und die Europäische Erneuerungsagenda für Hochschulbildung liefern wertvolle Impulse für die künftige Ausrichtung der Hochschule und leisten insbesondere für die Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie und deren Umsetzung, aber auch für die generelle Weiterentwicklung und Modernisierung der Institution einen bedeutungsvollen Beitrag. Durch die Beteiligung an den verschiedenen Erasmus+ Aktionslinien und der Implementierung der einzelnen Projekte in Lehre, Forschung und Organisation kann auch die Identifikation der Hochschulangehörigen mit den strategischen Zielen des MCI gestärkt werden. Konkret verfolgt die Unternehmerische Hochschule® durch Beteiligung am Erasmus+ Programm folgende Zielsetzungen:

- **Stärkung der europäischen Identität der Unternehmerischen Hochschule® – vorrangig durch: Exzellenzpartnerschaften (Erasmus Mundus, Europäische Hochschule ULYSSEUS), European Student Card**

Die Identifikation der Hochschule, ihrer Studierenden, Lehrenden und MitarbeiterInnen mit der Europäischen Union, dem europäischen Wertesystem und kulturellen Erbe soll insbesondere durch Exzellenzpartnerschaften (Erasmus Mundus Programme, Europäische Hochschulen), die Weiterführung des am MCI bereits bestehenden Jean Monnet Lehrstuhls, der Umsetzung der European Student Card, der vollen gegenseitigen Anerkennung von Hochschulabschlüssen und Studienleistungen im Sinne der ECHE, sowie der Öffnung des Erasmus+ Programms für alle Hochschulangehörigen gefördert werden. Das MCI führt in Kooperation mit drei anderen europäischen Hochschulen seit 2017 das Erasmus Mundus Masterstudium „European Health Economics & Management“ durch und ist an der 2020 erfolgreich eingereichten Europäischen Universität ULYSSEUS beteiligt. Darüber hinaus unterhält das MCI zahlreiche Doppeldiplomprogramme mit anderen europäischen Hochschulen. Diese Initiativen werden im Rahmen des Erasmus+ Programms aktiv weiterverfolgt und dienen als Vorbilder für weitere gemeinsame europäische Studienprogramme und Universitäten.

- **Vertiefung der Zusammenarbeit mit anderen europäischen Hochschulen – vorrangig durch: Exzellenzpartnerschaften (Erasmus Mundus, Europäische Hochschule ULYSSEUS, Double & Joint Degrees), Kooperations- und Innovationspartnerschaften, Portfolio Hochschulmobilität**

Die Kooperation mit strategisch wichtigen europäischen Partneruniversitäten soll im Rahmen der Erasmus+ Aktionslinien, insbesondere durch Kooperations- und Innovationspartnerschaften und in Ergänzung zu den bestehenden sowie künftigen Exzellenzpartnerschaften intensiviert werden. Nachhaltigkeit und Mehrwert der gemeinsamen Projekte für alle beteiligten Hochschulen sind wesentliche Auswahlkriterien. Gemeinsame innovative Curricula und Programme (Double/Joint Degree Programs), Peer Learning und Austausch von innovativen Praktiken steigern die Internationalität, Qualität, Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des MCI sowie des europäischen Hochschulstandortes insgesamt.



Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik

Erasmus Charter for Higher Education 2021 – 2027

- **Ausbau der Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Hochschulpersonal – vorrangig durch: Portfolio Hochschulmobilität, Internationale Hochschulmobilität, Erasmus without Paper, European Student Card**

Die am MCI bereits auf hohem Niveau durchgeführte Mobilität soll für einen noch breiteren Teilnehmerkreis geöffnet werden. Das neue Erasmus+ Programm bietet vielfältige Möglichkeiten, entsprechend den Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen flexible Mobilitätsformate zu entwickeln sowie bestehende Formate im Sinne der ECHE zu verbessern. Im Besonderen plant das MCI, die Internationale Mobilitätskomponente, die Blended Intensive Programmes, Aktionen für Mobilität von Lehrenden und Personal, die Digitalisierung und Standardisierung der administrativen Verfahren (European Student Card, Erasmus+ App,...) als Instrumente zu nutzen, um die Teilnahme benachteiligter und unterrepräsentierter Gruppen sowie die Nutzerfreundlichkeit, Planbarkeit und Transparenz von Erasmusaufenthalten zu erhöhen und damit zur Verbreiterung des Zugangs zum Erasmus+ Programm und zur Förderung der Mobilität in Europa konkret beizutragen.

- **Förderung unternehmerischer und digitaler Kompetenzen von Studierenden – vorrangig durch: Innovationspartnerschaften, Erasmus+ Studierenden- und Graduiertenpraktika, Blended Intensive Programs**

Die Ausstattung von Studierenden mit relevanten unternehmerischen, technischen, und digitalen Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen ist ein wichtiger MCI Ausbildungsschwerpunkt, der nicht nur in Form von einschlägigen Studienprogrammen (Digital Software Engineering, Mechatronik, Biotechnologie, Umwelttechnik, Medizintechnik) abgebildet wird, sondern Teil aller Curricula ist. Entrepreneurship und digitale Skills können darüber hinaus in extra-curricularen Kursen vertieft werden. Die Employability der Absolventen/-innen wird insbesondere durch verpflichtende Unternehmenspraktika gefördert. Erasmus+ Studierendenpraktika sowie Blended Intensive Programs zu digitalen, technischen oder unternehmerischen Themen lassen sich in die diesbezüglichen Aktivitäten der Hochschule ideal integrieren und sollen dementsprechend genützt werden.

- **Digitalisierung aller Hochschulbereiche – vorrangig durch: Erasmus without Paper, Erasmus+ App, European Student Card, Innovationspartnerschaften**

Die Digitalisierung aller Bereiche der Hochschule (Lehre, Lernumgebung, Administration, Infrastruktur) ist zentraler Bestandteil der institutionellen Strategie des MCI. Für innovative Didaktik wurde bereits 2018 ein eigenes Department „Learning Solutions“ gegründet, das Lehrende bei der Umsetzung moderner, digitaler Lehrformen unterstützt. Die Digitalisierung des Mobilitätsmanagements (Erasmus without Paper, European Student Card, Erasmus+ App, Erasmus+ Dashboard, Online Learning Agreement) sind wichtige Elemente für die Umsetzung eines digitalen Campus und werden vom MCI zeitnah umgesetzt. Aktuell beteiligt sich das MCI an der Entwicklung eines virtuellen Auslandssemesters für benachteiligte Studierende im Rahmen einer Strategischen Partnerschaft (KA2 Cooperation for Innovation).

- **Unterstützung umweltfreundlicher Praktiken – vorrangig durch: Innovationspartnerschaften, Portfolio Hochschulmobilität (Blended Intensive Programs), Erasmus without Paper, green events**

Der Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks durch studienbezogene Reisen wird künftig durch die Entwicklung virtueller Formen von Mobilität, der Umsetzung gemeinsamer virtueller/digitaler Lehrveranstaltungen, sowie durch die Förderung von umweltfreundlichen Transportmitteln (Zug, Ride Sharing etc.) Rechnung getragen. Umweltbewusstes Verhalten soll auch durch Informationen zu Umweltthemen für mobile Personen (Mülltrennung u. Ä.) gesteigert werden. Aktuell steht mobilen Studierenden bereits ein Portal für die digitale Abwicklung ihres Auslandsaufenthaltes zur Verfügung, wodurch das Ausdrucken von Dokumenten (Learning Agreement, Transcript of Records, Letter of Acceptance) entfällt und der ökologische Fußabdruck verringert wird. Das MCI setzt sich durch „green events“ für die Förderung von Umweltbewusstsein ein (z.B. nur digitale Unterlagen während der Orientierungswoche für Incoming-Studierende) und bietet ein Bachelor- und Masterprogramm im Bereich Umwelttechnik an.



Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik Erasmus Charter for Higher Education 2021 – 2027

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements – vorrangig durch: Kooperationspartnerschaften, Innovationspartnerschaften, Portfolio Hochschulmobilität (Blended Intensive Programs, Erasmus+ Studierenden- und Graduiertenpraktika, Digital Badge „Responsible Management“)

MCI Studierende können bereits aus einem breiten Portfolio an Aktivitäten zur Förderung der sozialen Verantwortung und des zivilgesellschaftlichen Engagements auswählen (Studierendenprojekte, Praktika, Diplomarbeiten, Freiwilligenarbeit). Extracurricular kann ein Digital Badge im Bereich „Responsible Management“ absolviert werden. Es ist beabsichtigt, diese Initiativen im Rahmen von Erasmus+ Leitaktionen gemeinsam mit europäischen Partnerhochschulen weiterzuentwickeln.

Das MCI bekennt sich zu Diversität, Vielfalt, Offenheit, Toleranz und Wertschätzung und setzt sich dafür ein, allen Hochschulangehörigen gleiche Möglichkeiten zu bieten. Ziel ist die Vermeidung unmittelbarer und mittelbarer Diskriminierung in den einschlägigen Handlungsfeldern und Hierarchieebenen der Unternehmerischen Hochschule®.

Alle Erasmus+ Aktionen stehen allen Studierenden und MitarbeiterInnen offen, unabhängig von deren Geschlecht, Herkunft, Alter, Religionszugehörigkeit, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Weltanschauung oder deren sozialen Hintergrund.